
Vorwort

Die **IHK-Prüfung der Bilanzbuchhalter** zählt zu den anspruchvollsten Prüfungen, die von der IHK abgenommen werden. **Strenge Zugangsvoraussetzungen** wie einen **kaufmännischen Abschluss** und **mehrere Jahre Berufserfahrung** im Bereich Controlling/Rechnungswesen lassen erwarten, dass dem Prüfungserfolg bei guter und systematischer Vorbereitung nichts im Wege steht. Dennoch kommt es zu außerordentlich **hohen Durchfallquoten** in dieser Prüfung.

Die Ursache liegt zum einen an den **hohen fachtheoretischen Anforderungen** in den insgesamt **sieben Prüfungsgebieten**, die für die Berufsbezeichnung „Bilanzbuchhalter IHK“ und dem sich damit herausbildenden Qualifikationsbild angemessen sind. Zum anderen ist eine wesentliche Ursache für das Scheitern in dieser Prüfung in der **Formulierung der Prüfungsfragen** zu sehen, denn auch bei gutem Fachwissen und guter geistiger Leistungsfähigkeit fehlt oft die Vorbereitung auf die besondere Art der Prüfungsaufgaben und ein Blick für die **Fallen und Stolpersteine**, die Ihnen in der Prüfung begegnen können. Das größte Problem bei der Vorbereitung auf die Prüfung ist jedoch, den **umfangreichen Lernstoff** auf das **einzugrenzen**, was wirklich gefragt werden kann.

Die vorhergehende Auflage dieses Buches stand im Spannungsfeld von **drei großen Umbrüchen** in der Bilanzbuchhalterprüfung:

- Erstens wurde die **Prüfungsordnung** und damit die Abgrenzung der Lerninhalte verändert. Der EDV-Teil wurde abgeschafft, Recht wurde deutlich reduziert in die Prüfung der traditionellen Bilanzbuchhaltung nach nationalem Recht integriert, die Jahresabschlussanalyse dort ausgelagert in eine eigene Prüfung „Berichterstattung“, in die auch das Thema Volkswirtschaftslehre verschoben wurde. Hinzu kamen die Rechnungslegung nach IFRS und die internationale Besteuerung sowie eine (noch) optionale Management-Prüfung (Organisations- und Führungsaufgaben), die Sie jedoch erst ablegen können, wenn Sie die Bilanzbuchhalterprüfung bestanden haben.

Im Herbst 2011 gab es die letzte Möglichkeit, die Prüfung nach alter Prüfungsordnung abzulegen und der Hauptteil der internationalen Rechnungslegung nach neuer Prüfungsordnung war bis Ende 2010 optional. Die Trennung in einen Grundlagen- und einen Hauptteil ist etwas irreführend, zumal beide Prüfungen am gleichen Tag abzulegen sind und sich inhaltlich nicht wesentlich unterscheiden.

- Zweitens brachte das im Frühjahr 2009 verabschiedete **Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz** viele Veränderungen in der Rechnungslegung nach HGB, die für das Geschäftsjahr 2009 bereits angewendet werden konnten, seit 2010 Pflicht sind, d. h. erstmalig für die Frühjahrsprüfung 2011 bekannt sein mussten. Da nun zusätzlich die IFRS-Regelungen (vor allem auch im Vergleich mit den HGB-Regelungen) gelernt werden müssen, gilt es der Verwirrung im Lernprozess zu entgehen, d. h. Sie müssen – auch angesichts der Abschaffung der umgekehrten Maßgeblichkeit mit BilMoG – nun im Prinzip **dreigleisig lernen**: HGB, EStG und IFRS im Vergleich. Daher finden Sie überall im Buch **Querverweise**, die dies erleichtern sollen.

- Drittens hat uns insbesondere die Unternehmensteuerreform 2008 zahlreiche und vielfältige **Veränderungen im Steuerrecht** beschert, aus denen die für die Bilanzbuchhalterprüfung relevanten herausgefiltert und dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens richtig zugeordnet werden mussten: z. B. die Abschaffung und befristete Wiedereinführung der degressiven AfA oder die Veränderungen im Übergang vom Anrechnungsverfahren zum Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren der Körperschaftsteuer und später noch die Vereinfachung des Ortes der sonstigen Leistung im Umsatzsteuerrecht).

Die fünfte Auflage versuchte, diesen Umbrüchen gerecht zu werden, indem sie sowohl auf die Prüfung nach alter als auch nach neuer Prüfungsordnung vorbereitete.

Die Ihnen nunmehr vorliegende **sechste Auflage** erfuhr gegenüber der Voraufgabe eine vollständige Umstrukturierung und Aktualisierung auf die **neue Prüfungsordnung** hin. Soweit möglich und bereits absehbar, wurden die tatsächlichen inhaltlichen Veränderungen in den einzelnen Prüfungen berücksichtigt.

Das Buch gibt Ihnen daher einen **Leitfaden für Ihre komplette Prüfungsvorbereitung** an die Hand. In der Einleitung finden Sie einen Überblick über die Prüfungen mit ihren Schwerpunktinhalten. Ferner gibt es in den einzelnen Kapiteln entsprechende Hinweise auf unterschiedliche Schwerpunktsetzungen. Die **Struktur dieser Auflage** folgt der Reihenfolge der Prüfungen nach neuer Prüfungsordnung, gespickt mit zahlreichen Querverweisen, die ein ganzheitliches Lernen ermöglichen.

Das Buch enthält **die wichtigsten Lerninhalte** zu den Prüfungsgebieten, sowie **Musteraufgaben** im Stil der Originalprüfungen mit **kommentierten Lösungen** und weiterführenden **Recherche-Empfehlungen**, anhand derer Sie den Lernstoff vertiefen können. Sie finden **Lernstrategien** und **Literaturhinweise** in den Übersichtskapiteln zu jedem der Prüfungsgebiete, die **Ihnen eine optimale Vorbereitung auf die Prüfung** ermöglichen. Hinter dem Inhaltsverzeichnis finden Sie zudem ein **Aufgabenverzeichnis**, über das Sie direkten Zugang zu den Musteraufgaben und kommentierten Lösungen haben, sowie ein **Verzeichnis der Übersichten**, die Ihnen als Lernhilfe die allerwichtigsten Lerninhalte nochmals komprimiert darbieten.

Meinen zahlreichen Kursteilnehmern der letzten Jahre bin ich zu Dank verpflichtet, weil sie mich durch ihre Fragen, ihre Verständnisprobleme und ihren Lerneifer mit der Nase auf die Probleme gestoßen haben, auf die es ankommt. Die guten Erfolge bestätigen mein Prüfungsvorbereitungskonzept, das Ihnen nun in Buchform vorliegt, unterstützt durch einen **Online-Service** unter **www.bueffelcoach.de**. Dort finden Sie vor allem Korrekturen und Aktualisierungen und weitere Lernhilfen.

So wünsche ich Ihnen beim Lesen und Lernen viel Spaß – Lernen soll Spaß machen – und vor allem eine erfolgreiche Prüfung und eine gute Verbesserung Ihrer beruflichen Qualifikation.

Berlin, im März 2012

Manfred Wünsche

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Struktur und Aufbau des Buches	4
Strategische Vorgehensweise in der Prüfung.....	6
A1 ERSTELLEN EINER KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG UND ZIELORIENTIERTE ANWENDUNG	7
1 Überblick	9
1.1 Die Prüfungsinhalte	9
1.2 Lernstrategien und Literaturhinweise	10
2 Kostenartenrechnung	11
3 Kostenstellenrechnung	21
4 Kostenträgerrechnung	35
4.1 Kalkulation (Kostenträgerstückrechnung).....	35
4.1.1 Divisions- und Äquivalenzziffernkalkulation	36
4.1.2 Zuschlagskalkulation und Maschinenstundensatzrechnung...	39
4.2 Betriebsergebnisrechnung	47
5 Plankostenrechnung	55
A2 FINANZWIRTSCHAFTLICHES MANAGEMENT	61
1 Überblick	63
1.1 Die Prüfungsinhalte	63
1.2 Lernstrategien und Literaturhinweise	64
1.3 Finanzwirtschaftliche Formeln.....	65
2 Investitionsrechnung	69
2.1 Statische Verfahren der Investitionsrechnung.....	71
2.2 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung.....	74
2.3 Vergleich statische und dynamische Verfahren	78
3 Finanzierung	81
3.1 Finanzierungsbedarf.....	82
3.2 Außenfinanzierung.....	87
3.3 Innenfinanzierung.....	97
3.4 Finanzinstrumente.....	101
4 Finanzplanung	105

B1	ERSTELLEN VON ZWISCHEN- UND JAHRESABSCHLÜSSEN UND DES LAGEBERICHTS NACH NATIONALEM RECHT	112
1	Überblick	113
1.1	Die Prüfungsinhalte.....	113
1.2	Lernstrategien und Literaturhinweise.....	115
2	Situationsgebundene Aufgaben	117
2.1	Methodische Hinweise.....	117
2.2	Aufgaben zur Aktivseite der Bilanz.....	121
2.2.1	Anlagevermögen	123
2.2.2	Umlaufvermögen.....	135
2.3	Aufgaben zur Passivseite der Bilanz.....	141
3	Nicht-situationsgebundene Aufgaben	151
3.1	Eigenkapitaldarstellung und Ergebnisverwendung.....	151
3.2	Gesamtkostenverfahren und Umsatzkostenverfahren.....	157
3.3	Anlagenspiegel	160
4	Recht	167
4.1	Überblick	167
4.2	Rechtsgrundlagen.....	169
4.2.1	Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit	171
4.2.2	Rechtsgeschäfte	171
4.2.3	Verträge	172
4.2.4	Vertretung.....	180
4.2.5	Verjährung	181
4.2.6	Kaufmannseigenschaft und Handelsfirma	182
4.3	Kaufvertragsrecht	183
4.4	Bankrecht	189
4.5	Gesellschaftsrecht.....	191
4.6	Arbeitsrecht	195
B2	ERSTELLEN VON ABSCHLÜSSEN NACH INTERNATIONALEN STANDARDS.....	199
1	Überblick	201
1.1	Die Prüfungsinhalte.....	201
1.2	Lernstrategien und Literaturhinweise.....	202
2	Rechnungslegung nach IFRS	203
2.1	Einführung in die internationale Rechnungslegung.....	203
2.2	Entstehungsprozess und Aufbau der IFRS	205
2.3	Der Komitologie-Prozess der EU.....	207

3	Die IFRS in der Bilanzbuchhalterprüfung.....	209
3.1	Pflichtbestandteile des IFRS-Abschlusses	211
3.2	Vermögenswerte	214
3.2.1	Immaterielle Vermögenswerte	214
3.2.2	Sachanlagen	215
3.2.3	Leasing.....	217
3.2.4	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	218
3.2.5	Vorräte	218
3.2.6	Finanzielle Vermögenswerte.....	220
3.3	Schulden und Eigenkapital.....	221
3.3.1	Eigenkapital.....	221
3.3.2	Rückstellungen.....	222
3.3.3	Verbindlichkeiten.....	224
3.4	Konzernrechnungslegung.....	224
B3	STEUERRECHT UND BETRIEBLICHE STEUERLEHRE	229
1	Überblick	231
1.1	Die Prüfungsinhalte	231
1.2	Lernstrategien und Literaturhinweise	234
2	Abgabenordnung	235
2.1	Betriebsprüfung	237
2.2	Fristen.....	239
2.3	Steuerliche Nebenleistungen	240
2.4	Einspruch	241
2.5	Haftung des Erwerbers	241
3	Einkommensteuerrecht	243
3.1	Einkommensteuer	243
3.2	Lohnsteuer.....	255
3.3	Körperschaftsteuer	261
4	Gewerbsteuerrecht	273
5	Umsatzsteuerrecht.....	285
5.1	Unternehmereigenschaft.....	286
5.2	Leistungsart und Leistungsort	287
5.3	Bemessungsgrundlage und Höhe der Steuer.....	291
5.4	Entstehen der Umsatzsteuer	292
5.5	Vorsteuerabzug	293
5.6	Meldungen an das Finanzamt	293
5.7	Musteraufgaben Umsatzsteuer.....	294

6	Internationales Steuerrecht.....	323
6.1	Allgemeines Außensteuerrecht	324
6.2	Spezielles Außensteuerrecht	325
6.3	Doppelbesteuerungsabkommen.....	327
B4	BERICHTERSTATTUNG; AUSWERTEN UND INTERPRETIEREN DES ZAHLENWERKES FÜR MANAGEMENTENTSCHEIDUNGEN.....	329
1	Überblick	331
1.1	Die Prüfungsinhalte.....	331
1.2	Lernstrategien und Literaturhinweise.....	332
2	Strukturbilanz	333
3	Kapitalflussrechnung (Cashflow-Rechnung).....	339
4	Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	351
5	Volkswirtschaftslehre	363
5.1	Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik	363
5.1.1	Wirtschaftsordnung	363
5.1.2	Wirtschaftspolitik.....	365
5.2	Markttheorie und Wettbewerbspolitik.....	368
5.3	Konjunkturtheorie und Stabilitätspolitik.....	376
5.3.1	Konjunktur und Konjunkturtheorie	376
5.3.2	Magisches Sechseck und Stabilisierungspolitik	379
5.4	Geldtheorie und Geldpolitik.....	386
5.5	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.....	389
5.5.1	Entstehungsrechnung.....	390
5.5.2	Verteilungs- und Umverteilungsrechnung.....	393
5.5.3	Verwendungsrechnung.....	395
5.5.4	Die Budgetgleichung des Staates	398
5.5.5	Der Wirtschaftskreislauf.....	400
5.6	Außenwirtschaftstheorie und -politik	402
C	PRÄSENTATION UND FACHGESPRÄCH	407
1	Überblick	409
1.1	Die Prüfungsinhalte.....	409
1.2	Lernstrategien und Literaturhinweise.....	410
2	Präsentation	411
3	Fachgespräch	413
4	Die Ergänzungsprüfungen.....	415

D	ORGANISATIONS- UND FÜHRUNGSAUFGABEN	417
1	Überblick	419
1.1	Die Prüfungsinhalte	419
1.2	Lernstrategien und Literaturhinweise	420
2	Management	421
2.1	Ziele im Unternehmen und Zielkonflikte	422
2.1.1	Zielhierarchie	422
2.1.2	Zielkonflikte und Zielharmonien.....	425
2.1.3	Einige typische Unternehmensziele	426
2.1.4	Möglichkeiten der Strategieformulierung	430
2.2	Entscheidungsinstrumente	433
2.2.1	Phasenkonzept der Unternehmensplanung	434
2.2.2	Nutzwertanalyse	437
2.2.3	Kosten-Nutzen-Analyse	439
2.2.4	Entscheidungstabelle.....	440
3	Marketing	443
3.1	Kundenorientierung und Positionierung.....	443
3.2	Der Marketing-Management-Prozess.....	446
3.2.1	Analysephase	446
3.2.2	Prognosephase	452
3.2.3	Strategiephase	454
3.2.4	Maßnahmenphase	456
3.2.5	Kontrollphase	463
4	Organisation	465
4.1	Die Struktur des Unternehmens	465
4.1.1	Aufgabenanalyse und Aufgabensynthese	466
4.1.2	Gestaltung der Weisungsbeziehungen	470
4.1.3	Grundmodelle der Unternehmensstruktur	474
4.1.4	Gestaltung der Arbeitsabläufe	479
4.2	Geschäftsprozesse	487
5	Personalwirtschaft	493
5.1	Personalbedarfsplanung	493
5.2	Personalbeschaffung	496
	Sachwortverzeichnis	501

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht über die Prüfungen.....	1
A1 ERSTELLEN EINER KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG UND ZIELORIENTIERTE ANWENDUNG	
Begriffe der pagatorischen und der kalkulatorischen Rechnung	11
kalkulatorische Kostenarten	12
Ermittlung der Herstellkosten vom Umsatz.....	22
Bildung von Äquivalenzziffern	38
Lösungsweg ohne Äquivalenzziffern.....	39
Schema der Zuschlagskalkulation.....	40
Erweitertes Schema der Zuschlagskalkulation	40
Verfahren der Betriebsergebnisrechnung.....	48
Direct Costing	52
Flexible Vollplankostenrechnung	55
A2 FINANZWIRTSCHAFTLICHES MANAGEMENT	
Investitionsrechnung	70
Finanzierung.....	81
Factoring und Zession.....	96
Cashflow nach der Nettomethode	98
Risiken	101
Termingeschäfte	102
Bewegungsbilanz	105
B1 ERSTELLEN VON ZWISCHEN- UND JAHRESABSCHLÜSSEN UND DES LAGEBERICHTS NACH NATIONALEM RECHT	
Wichtigste Rechtsnormen	119
Bilanz zu den situationsgebundenen Aufgaben.....	120
Eigene Anteile	154
Wichtige Inhalte des BGB.....	169
Verschachtelungsprinzip des BGB.....	170
Struktur und Inhalt des HGB.....	170
Struktur und Inhalt des GmbHG.....	170
Nichtigkeit und Anfechtbarkeit	172
Vertragsarten.....	173
Geschäftsführung und Vertretung.....	180

Rechtsgrundlagen Kaufvertragsrecht.....	183
Bankspezifische Verträge	189
Kündigungsschutzgesetz (KSchG)	198
B2 ERSTELLEN VON ABSCHLÜSSEN NACH INTERNATIONALEN STANDARDS	
Rahmenkonzept.....	206
Überleitung auf Handelsbilanz II.....	226
Summenbilanz und Konsolidierung.....	226
B3 STEUERRECHT UND BETRIEBLICHE STEUERLEHRE	
Besteuerungsverfahren.....	235
Struktur der Abgabenordnung	236
Grobschema Ermittlung der Einkommensteuer.....	243
Grundsätze steuerlicher Gewinnermittlung bei Personengesellschaften.....	244
Veräußerungsgewinn Geschäftsanteil.....	253
Steuerfreie Zuschläge gem. § 3b EStG	256
Begriffe der R 36 KStR.....	262
Lösungsschema Körperschaftsteuer-Aufgabe.....	262
Ansatz Herstellungskosten	268
Lösungsschema Gewerbesteuer.....	274
Wichtige Hinzurechnungen und Kürzungen.....	276
Methodische Vorgehensweise.....	285
Geschäfte im Rahmen des Unternehmens.....	286
Tatbestände des § 1 (1) UStG.....	287
Ort der Leistung.....	289
Steuerbefreiungen des UStG	291
Vorsteuerabzug gem. § 15 UStG.....	293
B4 BERICHTERSTATTUNG; AUSWERTEN UND INTERPRETIEREN DES ZAHLENWERKES FÜR MANAGEMENTENTSCHEIDUNGEN	
Bewegungsbilanz.....	344
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit – direkte Ermittlung.....	344
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit – indirekte Ermittlung	346
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	347
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.....	348
Verprobung.....	349
Nach BilMoG gestrichene Bilanzierungswahlrechte.....	354
Bilanzierungswahlrechte nach BilMoG.....	354

direkte Ermittlung des Betriebserfolgs.....	360
indirekte Ermittlung des Betriebserfolgs.....	361
qualitative und quantitative Rating-Faktoren.....	362
Wirtschaftspolitik.....	366
Time lags in der Wirtschaftspolitik.....	367
Marktformenschema.....	372
Magisches Vier- bzw. Sechseck.....	379
Nationales Produktionskonto.....	389
VGR – Entstehungsrechnung.....	390
VGR – Verteilungs- und Umverteilungsrechnung.....	393
VGR – Verwendungsrechnung.....	396
Zahlungsbilanz.....	403
Aktive und passive Zahlungsbilanz.....	403

D ORGANISATIONS- UND FÜHRUNGSAUFGABEN

Umsysteme.....	421
Maximal- und Minimalprinzip.....	422
Zielhierarchie.....	423
Corporate Identity.....	423
Unternehmen als Zielerreichungszentrum.....	425
Produktionsfaktoren.....	428
Strategieformulierung.....	430
Arten von Unternehmenszusammenschlüssen.....	432
Funktionsbereichsstrategien.....	433
Phasenkonzept der Unternehmensplanung.....	434
SWOT-Analyse.....	436
Schema der Nutzwertanalyse.....	437
Programmablaufplan.....	442
Image-Analyse.....	444
Marketing-Management-Prozess.....	446
Kriterien der Marktabgrenzung.....	447
Erklärungsansätze für das Käuferverhalten.....	447
AIDA-Konzept.....	448
Produktlebenszyklus.....	449
Portfolio-Matrix.....	450
Lineare Trendextrapolation.....	452
Trendverortung.....	453
Strategische Frühaufklärung.....	453

Arten von Marketing-Strategien.....	454
Marketing-Mix.....	456
Produktpolitik.....	457
Kontrahierungspolitik.....	459
Preisstrategien.....	459
Kommunikationspolitik.....	460
Verkaufsförderung.....	461
Merkmale einer guten Kundenberatung.....	461
Distributionspolitik.....	462
Problemfelder der Organisation.....	466
Elemente einer Aufgabe.....	467
Kompetenz und Verantwortung.....	468
Ein-Linien-System.....	470
Mehr-Linien-System.....	470
Stab-Linien-System.....	471
Führungsstile.....	473
Hierarchietypen.....	473
Funktionale Organisation.....	474
Funktionen.....	474
Aufgabe Funktionale Organisation.....	475
Spartenorganisation.....	475
Aufgabe Spartenorganisation.....	476
Konzernarten.....	477
Matrixorganisation.....	478
Visualisierungsmethoden.....	480
Verbesserung von Arbeitsabläufen.....	481
Phasen der Netzplantechnik.....	483
Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren.....	486
Prozesslandschaft.....	487
Phasen der Prozessoptimierung.....	488
Ereignisgesteuerte Prozesskette.....	489
Prozessimplementierung.....	491
Personalbedarfsermittlung.....	493
Externe Beschaffung von Personal.....	497
Fähigkeitenprofil.....	498
Arbeitsvertrag.....	499
Personalentwicklung.....	500

Aufgabenverzeichnis

A1 ERSTELLEN EINER KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG UND ZIELORIENTIERTE ANWENDUNG

Aufgabe Kostenauflösung und Fixkostendegression	13
Aufgabe Kalkulatorische Abschreibung.....	15
Aufgabe Kalkulatorische Zinsen	16
Aufgabe Materialkosten.....	19
Aufgabe Betriebsabrechnungsbogen	22
Aufgabe Kostenstellenumlageverfahren	27
Aufgabe Divisions- und Äquivalenzziffernkalkulation.....	36
Aufgabe Zuschlagskalkulation	41
Aufgabe Betriebsergebnisrechnung.....	48
Aufgabe Plan-Beschäftigung und Gesamtabweichung	57
Aufgabe Plankostenrechnung	58

A2 FINANZWIRTSCHAFTLICHES MANAGEMENT

Aufgabe Statische Investitionsrechnung	71
Aufgabe Kritische Auslastung	73
Aufgabe Fuhrpark	74
Aufgabe Gewerbeobjekt	75
Aufgabe Anschaffung einer Produktionsanlage	78
Aufgabe Vergleich von Beteiligungen.....	80
Aufgabe Finanzierungsbedarf	82
Aufgabe Unternehmensgründung.....	85
Aufgabe Kapitalerhöhung	87
Aufgabe Darlehen	90
Aufgabe Annuitätendarlehen und Leasing	91
Aufgabe Skonto-Finanzierung.....	93
Aufgabe Factoring	95
Aufgabe Cashflow	97
Aufgabe Kapazitätserweiterungseffekt.....	99
Aufgabe Swap-Geschäft	103
Aufgabe Finanzplanung	106
Aufgabe Leverage-Effekt	109

**B1 ERSTELLEN VON ZWISCHEN- UND JAHRESABSCHLÜSSEN
UND DES LAGEBERICHTS NACH NATIONALEM RECHT**

Aufgabe Bilanzierung eines Patents.....	123
Aufgabe Grundstück und Betriebsvorrichtung.....	125
Aufgabe Maschinenschaden.....	129
Aufgabe Beteiligung.....	133
Aufgabe Rohstoffe und Handelswaren.....	135
Aufgabe Debitoren.....	138
Aufgabe Kapitalerhöhung.....	143
Aufgabe Rückstellungen.....	144
Aufgabe Fremdwährungsverbindlichkeit.....	148
Aufgabe Eigenkapitaldarstellung und Ergebnisverwendung.....	151
Aufgabe Umsatzkostenverfahren.....	157
Aufgabe Anlagenspiegel.....	160
Aufgabe Culpa in contrahendo.....	175
Aufgabe Leistungsort und Leistungszeit.....	176
Aufgabe Gutgläubiger Erwerb.....	177
Aufgabe Schenkung.....	178
Aufgabe Kommissionsvertrag.....	179
Aufgabe Verjährung.....	181
Aufgabe Antrag und Annahme.....	184
Aufgabe Annahmeverzug.....	185
Aufgabe Mängelrüge.....	186
Aufgabe Unmöglichkeit.....	187
Aufgabe Bürgschaft.....	190
Aufgabe Personengesellschaft.....	191
Aufgabe GmbH.....	193
Aufgabe Arbeitsvertrag.....	195
Aufgabe Kündigung.....	196

**B2 ERSTELLEN VON ABSCHLÜSSEN NACH INTERNATIONALEN
STANDARDS**

Aufgaben zu den Vermögenswerten.....	214
Aufgaben zu Schulden und Eigenkapital.....	221

B3 STEUERRECHT UND BETRIEBLICHE STEUERLEHRE

Aufgabe Betriebsprüfung	237
Aufgabe Einkommensteuer.....	245
Aufgabe Ergänzungsbilanz.....	252
Aufgabe Lohnsteuer	256
Aufgabe Körperschaftsteuer.....	263
Aufgabe Gewerbesteuer.....	277
Aufgabe Dolmetschertätigkeit und innergemeinschaftliche Lieferung	294
Aufgabe Sicherungsübereignung	296
Aufgabe Unselbstständige Nebenleistungen	297
Aufgabe Unternehmereigenschaft und unentgeltliche Leistungen	299
Aufgabe Innergemeinschaftliches Verbringen und Handelsvertreter	302
Aufgabe Tausch mit Baraufgabe.....	304
Aufgabe Umsatzsteuer-Voranmeldung	305
Aufgabe Mietwohnobjekte und Bauleistungen	308
Aufgabe Reihengeschäft.....	313
Aufgabe Werkleistung.....	314
Aufgabe Innergemeinschaftliche Lieferung mit Bearbeitung.....	316
Aufgabe Lohnveredelung.....	317
Aufgabe Rechtsgeschäftsloses Verbringen und Werkleistung	318
Aufgabe Unternehmereigenschaft und Kleinbetragsrechnung	320

B4 BERICHTERSTATTUNG; AUSWERTEN UND INTERPRETIEREN DES ZAHLENWERKES FÜR MANAGEMENTENTSCHEIDUNGEN

Aufgabe Strukturbilanz.....	333
Aufgabe Kapitalflussrechnung	339
Aufgabe Wirtschaftsordnung.....	364
Aufgabe Wirtschaftspolitik	366
Aufgabe Angebot und Nachfrage	368
Aufgabe Marktformen	371
Aufgabe Monopolpreisbildung	373
Aufgabe Wettbewerbspolitik.....	374
Aufgabe Konjunktur	376
Aufgabe Geldwertstabilität.....	380
Aufgabe Hoher Beschäftigungsstand.....	381
Aufgabe Wachstum	383
Aufgabe Stabilisierungspolitik.....	385

Aufgabe Geldtheorie und Geldpolitik	386
Aufgabe VGR Entstehungsrechnung.....	391
Aufgabe VGR Verteilungs- und Umverteilungsrechnung.....	394
Aufgabe VGR Verwendungsrechnung.....	397
Aufgabe Staatsverschuldung.....	399
Aufgabe Wirtschaftskreislauf	400
Aufgabe Zahlungsbilanz.....	404
Aufgabe Wechselkurse	405

D ORGANISATIONS- UND FÜHRUNGSAUFGABEN

Aufgabe Unternehmensziele	429
Aufgabe Planungsprozess.....	435
Aufgabe Nutzwertanalyse.....	438
Aufgabe Kosten-Nutzen-Analyse.....	439
Aufgabe Entscheidungstabelle	441
Aufgabe Portfolio-Matrix	451
Aufgabe Szenario-Technik	453
Aufgabe Marketing-Mix	457
Aufgabe Werbeerfolgskontrolle	463
Aufgabe Stellenbildung	469
Aufgabe Führungskonzepte	471
Aufgabe Spartenorganisation	476
Aufgabe Matrixorganisation	478
Aufgabe Ablauforganisation.....	479
Aufgabe Arbeitsabläufe gestalten.....	481
Aufgabe Organisation.....	484
Aufgabe Ereignisgesteuerte Prozesskette.....	489
Aufgabe lmi- und lmn-Kosten.....	491
Aufgabe Datenschutz.....	494
Aufgabe Personalbeschaffung.....	497
Aufgabe Stressinterview	499